

Gendered Bodies in Motion

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG & FACHTAGUNG
DER KOORDINIERUNGSSTELLE GENDER STUDIES 2008 (13./14.11.08)
UND

6. ARBEITSTAGUNG DER „KONFERENZ DER EINRICHTUNGEN FÜR
FRAUEN- UND GESCHLECHTERSTUDIEN IM DEUTSCHSPRACHIGEN
RAUM (KEG)“ (15.11.08)

Die Jubiläumsveranstaltung & Fachtagung beschäftigen sich mit dem Thema ‚Gendered Bodies in Motion‘. Sie verbindet diese mit der 6. Arbeitstagung der ‚Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)‘. Wir freuen uns schon jetzt über eine zahlreiche Teilnahme bei der Gesamttagung.

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG & FACHTAGUNG ‚GENDERED BODIES IN MOTION‘

Nach der Fokussierung auf Geschlechterkonstruktionen treten in der Geschlechterforschung in den letzten Jahren wieder verstärkt Fragen nach der körperlichen Materialität, nach Verkörperungen und körperlichen Prozessen der Vergeschlechtlichung in den Vordergrund. Dies ist nicht zuletzt den naturwissenschaftlich-technischen Möglichkeiten der Veränderbarkeit und der ‚Optimierung‘ geschuldet, denen Körperkonzepte zunehmend Rechnung tragen (müssen).

Das zentrale Anliegen der Fachtagung ist es, sich mit der Prozesshaftigkeit der Herstellung von Geschlecht sowie mit solchen Thesen kritisch auseinanderzusetzen, die die soziale Verortung von Verkörperungen und Embodiments aufgreifen. Bislang hat sich die Geschlechterforschung bspw. auf Interventionen in der Herstellung von Geschlecht – wie z. B. auf Undoing Gender oder auf den Umgang mit Geschlechtsumwandlungen – konzentriert. Diese Fachtagung möchte den theoretischen Rahmen von ‚Gendered Bodies in Motion‘ allerdings weiter fassen, indem sie die Bewegung vergeschlechtlichter Körper systematisch in den Blick nimmt.

Das Ziel der Tagung ist es, den Zusammenhang von ‚Bewegung und Körpern und Geschlecht‘ in unterschiedlichen wissenschaftlichen und bewegungspraktischen Bereichen auszuloten. Die Vielfalt der Herangehensweisen soll dabei der Fülle von Bewegungsmöglichkeiten entsprechen, denn Bewegung bietet reichhaltige Zugangsweisen zu Körpern und zu Vergeschlechtlichungsprozessen. Körperwissen, Körperpraxen, sich verändernde Körpergrenzen, sich begegnende Körper, ungleichzeitige Körper und sich verändernde Konzepte von Geschlechterdifferenzen stellen nur einige der möglichen Anknüpfungspunkte dar.

Mit der Fachtagung ‚Gendered Bodies in Motion‘ feiert die Koordinierungsstelle Gender Studies der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ihr zehnjähriges Bestehen. Als eine der ersten Hochschulen in Deutschland richtete die Universität Freiburg 1998 die Koordinierungsstelle Gender Studies ein und bietet seit 2001 den Magister-Studiengang Gender Studies im Nebenfach an. Das Profil der Gender Studies an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ist gekennzeichnet durch den Brückenschlag zwischen den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften und den Natur-, Medizin- und Technikwissenschaften. Die enge Kooperation mit dem am Institut für Informatik und Gesellschaft angesiedelten ‚Kompetenzforum [gin] Genderforschung in Informatik und Naturwissenschaften‘, das Genderaspekte in die technisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen systematisch hineinträgt, ermöglicht eine solch interdisziplinäre Profilbildung der Gender Studies an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

6. ARBEITSTAGUNG DER KONFERENZ DER EINRICHTUNGEN FÜR FRAUEN- UND GESCHLECHTERSTUDIEN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM (KEG)

Im Anschluss an die Fachtagung richtet die Koordinierungsstelle Gender Studies gemeinsam mit dem [gin] die 6. Arbeitstagung der ‚Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)‘ aus.

Bei der Arbeitstagung werden Arbeitsgruppen die anstehenden und hochschulpolitisch brisanten Themen diskutieren. Insbesondere werden die bei der 5. Arbeitstagung in Berlin angesprochenen und noch offenen Themen an dieser Arbeitstagung weitergeführt.

Schließlich weisen wir noch darauf hin, dass die Einrichtungen und Institutionen, die im Bereich der deutschsprachigen Gender Studies arbeiten, sich im Sommer 2006 zu einem Dachverband zusammengeschlossen haben. Auf der Webseite zu den Arbeitstagungen (http://www.genderkonferenz.eu/deutsch/arbeitsstagungen/arbeitsstagungen_2008.htm) erhalten Sie u.a. weiterführende Informationen zu den beteiligten Einrichtungen sowie zu den Aktivitäten, Arbeitstagungen und Arbeitsgruppen des Dachverbandes.

VERANSTALTUNGSORT

Aula der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kollegiengebäude I, 1. OG
Platz der Universität 3
D-79098 Freiburg

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis 24.10.08 an unter:
www.zag.uni-freiburg.de/jubilaeum

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Gebühren sind gestaffelt.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Konto:
WICHTIG: unbedingt als Verwendungszweck angeben:
BA 538110 [Ihr Name]
Baden-Württembergische Bank
BLZ 600 501 01
Kto. 74 38 500 955
IBAN: DE47_6005_0101_74_38_500955
BIC: SOLA_DE_ST

ANREISE UND UNTERKUNFT

Eine Wegbeschreibung sowie Informationen zu Unterkünften finden Sie auf unserer Homepage.

KINDERBETREUUNG

Eine Kinderbetreuung (Höchstalter 12 Jahre) ist am Freitag, 14.11. und am Samstag, 15.11. möglich und mit der Anmeldung auf unserer Homepage buchbar. Bitte beachten Sie, dass die Kinderbetreuung *nicht* mit der Teilnahmegebühr finanzierbar ist. Vielen Dank!

KONTAKT

jubilaeum@gender.uni-freiburg

LEITUNG

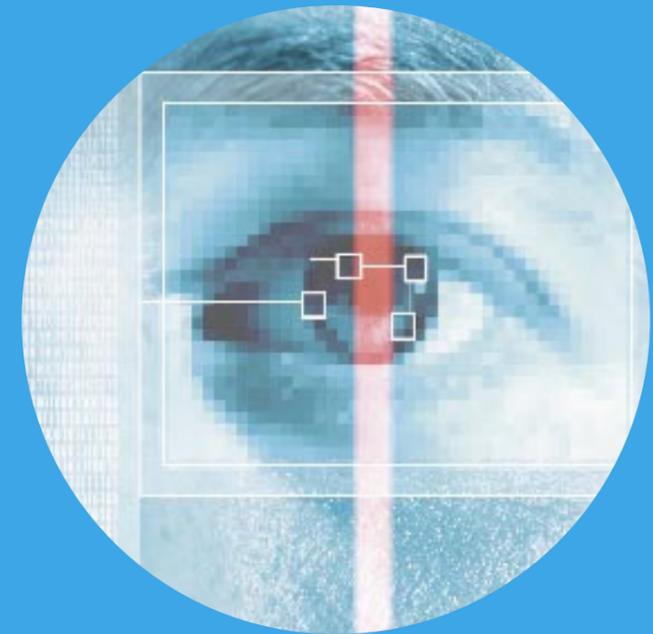
Prof. Dr. Nina Degele
HD Dr. Sigrid Schmitz

ORGANISATIONSTEAM

Dr. Elke Gramespacher; Maren Krähling, M.A.;
Angelika Göres; Claudia Rohde

WIR DANKEN DEN SPENDERINNEN

Gendered Bodies in Motion



— INTERDISZIPLINÄRE FACHTAGUNG —

ANLÄSSLICH DES 10-JÄHRIGEN BESTEHENS
DER KOORDINIERUNGSSTELLE

GENDER STUDIES

ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

IN VERBINDUNG MIT DER 6. ARBEITSTAGUNG DER
„KONFERENZ DER EINRICHTUNG FÜR
FRAUEN- UND GESCHLECHTERSTUDIEN
IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM“ (KEG)

....Programm
der Jubiläumsveranstaltung
„Gendered Bodies in Motion“

DONNERSTAG 13.11.2008

ab 17.15 Uhr
Aula der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

ERÖFFNUNG

Prof. Dr. Nina Degele
Vorstand des
Zentrums für Anthropologie und Gender Studies
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

GRÜßWORT

Prof. Dr. Heiner Schanz
Prorektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

GRÜßWORT

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré
Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg
Fachbeirat Gender Mainstreaming

GRÜßWORT UND KURZVORTRAG

„Wissenschaft und Praxis für die Rechte von Frauen“
Seyran Ateş, Rechtsanwältin und Autorin

FESTAKT

**10 Jahre Koordinierungsstelle
Gender Studies Freiburg**
Dr. Marion Mangelsdorf
Referentin der Koordinierungsstelle

LECTURE PERFORMANCE

„Embodiment“ und „Mind Dancing“
– Gender als Thema in/von Lecture Performances
Prof. Dr. Doris Janshen und Linda Wotzlaw M.A.
Essener Kolleg für Geschlechterforschung

STEHEMPfang

Prometheus-Halle
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

....Programm
der Fachtagung
„Gendered Bodies in Motion“

FREITAG 14.11.2008

9.15 bis 13.00 Uhr
Aula der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

VORTRÄGE

Die Evolution der Schönheit
Prof. Dr. Kerstin Palm
Humboldt-Universität zu Berlin

*Sexualized Brains in Motion: Wie Autisten zu Modellen
für ein „hochfunktionales, männliches Gehirn“ werden*
Prof. Dr. Nicole Karafyllis
United Arab Emirates University

*Sportlich aktives Alter(n) –
eine Frage des Geschlechts?*
Univ.-Prof. Dr. Ilse Hartmann-Tews
Deutsche Sporthochschule Köln

*Mach was draus!
Zur Neukodierung der Geschlechterdifferenz
im Lichte ihrer technologischen Machbarkeit*
Prof. Dr. Paula-Irene Villa
Ludwig-Maximilians-Universität München

11.30 Uhr
PODIUMSDISKUSSION

moderiert von **Prof. Dr. Nina Degele**
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

....Programm
der Fachtagung
„Gendered Bodies in Motion“

FREITAG 14.11.2008

14.00 bis 18.00 Uhr
Aula der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

WORKSHOPS

*Fashioning Life: Ein Film/Videoscreening zu den
biopolitischen Dynamiken zwischen
Mode, Körper, Gender und Leben*
Prof. Dr. Elke Gaugele / Lisbeth Freiss
Akademie der Bildenden Künste Wien

*Die menschliche Bewegung und
der Ansatz von Dore Jacobs –
ein Bewegungskonzept aus den 1920er Jahren*
Dagmar Kubanski, Evangelische Fachhochschule Berlin

*Fragmentierte Körper – Körperfragmente?
Bewegte Körper im Spannungsfeld von Behinderung,
Heteronormativität und Geschlecht*
Heike Raab, Universität Innsbruck

*Zwischen Popfeminismus und Mainstream.
Körper-Performances und Inszenierungsstrategien von
Künstler_innen im Musikvideoclip*
Dr. Martina Schuegraf / Sandra Smykalla
Universität Siegen / GenderKompetenzZentrum
Humboldt-Universität zu Berlin

*Helden, Aschenputtel und Femmes fatales.
Eine Analyse von Bildserien auf Internet-Zeitungsportalen zum
Thema Geschlecht, Körper und Macht*
Dr. Nadja Sennwald, Berlin

simple moves and exploring bodies
Graham Smith
pvc physical virus collective, Theater Freiburg

ab 19.30 Uhr
KULTURELLES ABENDPROGRAMM

....Programm
der Arbeitstagung (KEG)

SAMSTAG 15.11.2008

9.15 bis 18.00 Uhr
Aula der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

BEGRÜßUNG UND MODERATION

HD Dr. Sigrid Schmitz und Dr. Marion Mangelsdorf

9.30 BIS 11.00 UHR **ARBEITSGRUPPEN – SESSION I**

- Neugründung und Profilentwicklung eines Netzwerks Gender Studies Nachwuchs (Teil 1)
- Doktoratsausbildung in Gender Studies und die Umsetzung von Bologna 3: eine Bestandsaufnahme
- Welche Rolle spielt die Bibliothek / Literaturversorgung für den Gender-Studiengang / -Schwerpunkt?
- Intersektionalität

11.15 **PLENUM**

Gründung: Wissenschaftliche Fachgesellschaft
Genderstudien
Prof. Dr. Susanne Baer, Humboldt-Universität zu Berlin

14.00 **PLENUM**

Auswertung, Vorbereitung der nächsten Arbeitstagung etc.

15.00 BIS 16.30 UHR **ARBEITSGRUPPEN – SESSION II**

- Neugründung und Profilentwicklung eines Netzwerks Gender Studies Nachwuchs (Teil 2)
- Gender und IT / ICT: Einmischen und Aufmischen
- Welche Rolle spielt die Bibliothek / Literaturversorgung für den Gender-Studiengang / -Schwerpunkt?
- Gender und Diversity-Prozesse in Hochschulen (Teil 1)

16.45 BIS 18.00 UHR **ARBEITSGRUPPEN – SESSION III**

- Bedeutung der Gender Studies im Zusammenhang mit den Debatten und Entwicklungen zur Wissensgesellschaft
- Welche Rolle spielt die Bibliothek / Literaturversorgung für den Gender-Studiengang / -Schwerpunkt?
- Gender und Diversity-Prozesse in Hochschulen (Teil 2)

18.00 **VERABSCHIEDUNG**